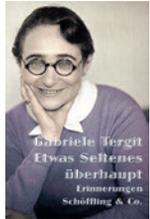


Herausgepickt

Buchclub

Am 15. September findet um 17.30 Uhr der nächste Buchclub unter der Leitung von Martin Dreyfus statt. Auf dem Programm stehen die Erinnerungen der Journalistin Gabriele Tergit.



Sie war die erste weibliche Gerichtsreporterin der Weimarer Republik.

Buchclub, Do, 15. September, 17.30 Uhr, ref. KGH

Zäme spiele

Lust auf Gesellschaftsspiele? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Spielnachmittag für Jung und Alt am 19.9. von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr. Leitung: Marianna und Arnold Zuber

Mo, 19. September, 14.30 bis 16.00 Uhr, ref. KGH, Nächste Spielnachmittage (immer montags): 24.10./21.11./12.12.2022

Barockkonzert

Am Sonntag, 2. Oktober, erwartet Sie in der reformierten Kirche Kilchberg ein Barockkonzert mit Julia Schröder (Barockgeige) und Max Sonnleitner (Cembalo).

Barockkonzert, Sonntag, 2. Oktober, 17.00 Uhr, ref. Kirche Freier Eintritt mit Kollekte



Julia Schröder und Max Sonnleitner spielen am 2. Oktober barocke Musikstücke.



In der Arbeit von Corinna Mattner dreht sich alles um Reste und Nachhaltigkeit – FFA vom 30. September.

Aus Alt macht Neu

Die letzte Referentin der diesjährigen Freitag-Frauen-Apéro-Reihe ist am 30. September Corinna Mattner. Die gelernte Kostüm- und Bühnenbildnerin ist Gründerin des Upcycling Brands «Romy Hood» und entwickelt Konzepte im Bereich Nachhaltigkeit. Im Interview erzählt sie aus ihrem Arbeitsalltag.

Frau Mattner, der Titel Ihres Referats ist «Aus Alt macht Neu». Das macht einen sehr praxisbezogenen Eindruck. Worauf dürfen sich die Teilnehmerinnen des FFA freuen?

Ich werde meine diversen Projekte vorstellen, etwas zu den Kollaborationen und meinen Anfängen erzählen – in meiner künstlerischen Praxis drehte sich nämlich

von Anfang an alles um Reste und Nachhaltigkeit.

Was muss ich mir unter «Upcycling Mode» vorstellen?

Von «Upcycling Mode» spricht man, wenn Designerstücke einen höheren Wert haben als das Ausgangsmaterial. Recycling ist der umgekehrte Prozess, bei dem meist neue Materialien entstehen,

die einen geringeren Wert haben als das Ausgangsprodukt. Beim Upcycling verwenden wir die Stoffe direkt so wie sie sind, jedoch gewaschen. Das hat den Vorteil, dass Kleidungsstücke, die zuvor nicht waschbar waren, es danach sind. Bei hochwertigen Materialien wie Seide und Wolle kommt das oft vor.

Fortsetzung auf nächster Seite



Können Sie ein Beispiel aus Ihrer Praxis nennen?

Zum Beispiel Kapuzen. Ich sammle handgestrickte Wollpullover und benutze den Strick als Stoff, um daraus eine gefütterte Kapuze herzustellen, die Schal und Kappe zugleich ist. Es braucht Zeit und Lagerplatz, aber dafür ist dann die Herstellung der Kapuze viel weniger aufwendig als ein Massenprodukt, das von Grund auf neu produziert wird.

Für eine grössere Stückzahl ist dieses Verfahren aber nicht geeignet, oder?

Die häufigsten Argumente gegen das Upcycling sind, dass es einerseits viel zu aufwendig sei, ein Kleidungsstück zu zerlegen und andererseits die fehlende Tauglichkeit zur Massenproduktion. Wenn man jedoch alle Produktionsschritte mitzählen würde, so käme das Upcycling in der Aufwands-Bilanz viel besser weg.

Kostümdesign und Bühnenbild, Gründung eines Modetags, Auseinandersetzung

mit Tönen sowie Konzeptionierung von Ausstellungen: Ihr Tätigkeitsgebiet ist sehr breit. Wo liegt Ihr Schwerpunkt?

Das ist schwer zu sagen, weil es sich je nach Auftrag und Projekt ändert. Insgesamt könnte man wohl sagen, dass sich meine Arbeit um Nachhaltigkeit und Gestaltung dreht und ich dabei experimentierfreudig bleibe und Wert auf Kollaboration mit anderen Disziplinen und Expertisen lege.

Welches der bisherigen Projekte hat Sie besonders inspiriert?

Unser Projekt POP-UP-SHOP aus den Jahren 2005 bis 2009. Ein paar Freundinnen aus Mode und Grafik und ich begannen gegen Ende unseres Studiums, leerstehende Objekte zu suchen und dort einen kreativen Prozess zu durchlaufen. So entstanden etwa zweimal pro Jahr Installationen, in denen alles – auf den Raum abgestimmt – zum gemeinsam erarbeiteten Thema passte. In den Einzelteilen waren es Objek-

te, Design, Bild, Video und Mode, aber als Ganzes ein Gesamtkunstwerk. Die Themen hiessen zum Beispiel «Himmel in Emo-Color» in einer Disco in Frankfurt oder Plantine (zwischen Pflanze und Platine) in einer alten Fabrik mitten im Wald bei Trier. Als sich unsere beruflichen Wege trennten, änderte sich die Art der Zusammenarbeit, und ich begann auch mit professionellen Kunstschaffenden zu kooperieren. In all diesen Projekten habe ich so richtig verinnerlicht, wie toll die Interaktion zwischen den Disziplinen ist und das Gemeinsame immer mehr ist als die Summe der Einzelnen.

Was steht im Moment im Zentrum Ihrer Arbeit?

Konzeption und politische Arbeit für den Stellenwert des Upcyclings und der Reparierbarkeit, mein Engagement für «Fashion Revolution». Ausserdem bin ich seit zwei Jahren wieder mehr mit Kostümprojekten beschäftigt und gebe Kurse in Upcycling und Pflanzendruck.

Wie sehen Sie die Situation als Modemacherin und Künstlerin in der Schweiz?

Es gibt hier einen guten Nährboden. Es entstehen viele neue und tolle Initiativen, gerade im Off-Geschehen. Inspirierende Kunst- und Modeschaffende sind am Werk, aber gleichzeitig gibt es vergleichbar wenig Konkurrenz. Beziehungsweise sehen wir uns eher als eine Szene, die sich miteinander dafür einsetzt, dass das Publikum das Neue, Laute, Freche, Auffällige, Bunte und «Gewagte» schätzen lernt und sich dabei wohlfühlt, zu tragen, was ihm gefällt.

Interview: Robin Ziltener

Freitag-Frauen-Apéro

Freitag, 30. September 2022, ref. Kirchgemeindehaus Kilchberg.

Türöffnung: 19.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn 19.30 Uhr. Eine Anmeldung bis 23. September unter sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch ist erforderlich.

Gottesdienste

Betttag-Gottesdienst mit «Fyrabigchörli»

Am ökumenischen Gottesdienst vom 18. September in der katholischen Kirche Kilchberg wird das «Fyrabigchörli» der Veteranen der Freien Jodlerversammlung am Zürichsee mitwirken. Neben dem von Peter Roth komponierten «Vaterunser» werden auch

drei Lieder aus der Jodlermesse von Jost Marty gesungen.

Ökumenischer Betttag-Gottesdienst, So, 18. Sept, 10.00 Uhr, kath. Kirche Kilchberg. Mit Pfarrer Andreas Chmielak und Pfarrer Beat Gossauer



Das «Fyrabigchörli» unterstützt den ökumenischen Betttags-Gottesdienst vom 18. September.

Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Club 4

Wir feiern den Übergang vom Sommer in den Herbst mit unserem jährlichen Familiengottesdienst zum Erntedank. Zusammen mit den Kindern des Club 4 denken wir über diese besondere Jahreszeit nach, in der man aus der Fülle des Sommers schöpft, und wir feiern alle gemeinsam Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Erntedank-Zmittag im Kirchgemeindehaus eingeladen. Über eine Anmeldung sind wir froh. Wir freuen uns, gemeinsam mit Gross und Klein zu feiern!

Pfarrerin Sibylle Forrer, Katechetin Manuela Studer und die Kinder des Club 4



FA-Gottesdienst zum Erntedank mit dem Club 4, Thema: «Zäme sii – Bisch au däbii!»

Sonntag, 25. Sept, 10.00 Uhr, ref. Kirche. Anschliessend Erntedank-Zmittag

«Do no harm!»



«Grenzen sollen überwunden, aber auch respektiert werden» – Jörg Nagel, Referent beim Männertreff 50+, vom 23. September.

Beim Männertreff 50+ vom 23. September lässt Arzt und Referent Jörg Nagel die Zuhörer an seiner 49-jährigen Erfahrung als ärztlicher Berater in Krisen- und Kriegsländern teilhaben.

Hilfeleistung am Nächsten sei uns angeboren und durch unsere Kultur vertieft. Dem könne man sich nur mit schlechtem Gewissen entziehen. «Wohlstand und Privilegien verpflichten uns zur Teil-

nahme», macht Jörg Nagel in der Broschüre zum Männertreff 50+ geltend. Dass «Grenzen überwunden, aber auch respektiert werden sollen», ist dem Referenten sehr wichtig, der abgesehen von seiner Tätigkeit als IKRK-Arzt in Vietnam, Afghanistan oder der Republik von Südafrika auch als UNO-Chefarzt in Namibia und der West-Sahara tätig war. Am Ort der Not handelte er immer spontan. Nein-Sagen sei

Dass «Grenzen überwunden, aber auch respektiert werden sollen», ist dem Referenten sehr wichtig.



ihm schwergefallen, aber als Akt der Selbstverantwortung notwendig gewesen. «Veränderungen brauchen Zeit, aber es bleibt trotz Rückschlägen etwas haften», so Jörg Nagel, der heute eigene Projekte in der Ukraine, Laos und Bhutan betreut.

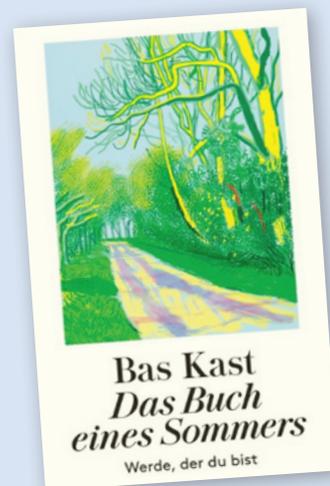
**Männertreff 50+,
Freitag, 23. September,
18.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Mit Apéro und Abendessen. Eine Anmeldung bis spätestens 19. September 2022 ist erforderlich, via www.refkilch.ch/anmeldung, info@refkilch.ch oder telefonisch unter 044 715 56 51 (Verwaltung).**



Referent Jörg Nagel

Aus unserer Kirchenbibliothek

Was erfüllt Ihr Leben?



Der Weg zu sich selbst – Bas Kasts «Das Buch eines Sommers. Werde, der du bist»

Der Autor Bas Kast wollte Hirnforscher werden, wandte sich dann aber dem Schreiben zu. Er wählte bewusst das Leben, das zu ihm passt, und das ihn erfüllt. Davon handelt auch «Das Buch eines Sommers. Werde, der du bist»

In seinem Buch wird der Protagonist Nicolas zuerst vom Leben überrollt und passt sich den gegebenen Umständen an. Erst als sein geliebter Onkel stirbt, der sein Leben in vollen Zügen gelebt hat, überdenkt Nicolas das seinige neu und fragt sich: «Was ist mir wichtig, was zählt im Leben?» Er krempelt sein Leben um und beginnt seine Träume zu leben. Deshalb der Untertitel des Buches: «Werde, der du bist».

Für das Bibliotheksteam:
Marlis Streuli

«In seinem Buch wird der Protagonist Nicolas zuerst vom Leben überrollt.»

«Spielen verbindet»

«Spielen verbindet» ist das **Motto des diesjährigen «Tages der älteren Menschen».**

Nach einem Einführungsreferat erwartet Sie am Samstag, 1. Okt, Spiel und Geschicklichkeit im reformierten Kirchgemeindehaus.

Nach der morgendlichen Begrüssung durch Gemeinderätin Katharina Stucki hält um 10.00 Uhr Spielpädagoge Raphaël Reinhard sein Einstiegsreferat. Im Anschluss daran dann um 10.20 Uhr ein Spiele-Markt mit den Schwerpunkten «Kognition» (Raphael Reinhard), Digitalität (Jugendarbeit Kilchberg), Würfelspiele (Marianna und Arnold Zuber), Geschicklichkeit (Anna Maria Roos)



Ein «Spiele-Markt» erwartet Seniorinnen und Senioren am «Tag der älteren Menschen».

sowie taktile Spiele (Susanne Baumann und Martin Rieder). Zusätzlich winkt ein Glücksrad mit tollen Preisen.

Natürlich soll an diesem Tag das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Um 12.30 Uhr folgt ein Suppenzmittag, bevor dann um 14.00 Uhr der Tag ausklingt. Beiliegend an dem ökumenischen Anlass sind die beiden Landeskirchen, die Gemeinde Kilchberg, das Alterszentrums Hochweid, die Stiftung Emilienheim und das Seespital. Es freuen sich auf Sie

Filiz Düzgün,

Susanne Baumann, Stefanie Gratwohl, Regula Schächli,

Martin Rieder und Caroline Matter

Tag der älteren Menschen, Sam, 1. Okt, ref. Kirchgemeindehaus, 9.50–14.00 Uhr. Sollten Sie vom kostenlosen Fahrdienst profitieren wollen, bitte **Anmeldung bis 26. Sept bei Stefanie Gratwohl, Sekretariat Emilienheim, Tel. 044 715 41 53, oder unter sekretariat@emilienheim.ch. Weitere Informationen und Programm unter: www.refkilch.ch**

Seniorenachmittag



Steht am Seniorenachmittag vom 5. Oktober Rede und Antwort – Seelsorger Andreas Käser

Andreas Käser ist Seelsorger beim Sozialwerk Pfarrer Sieber. Am Seniorenachmittag berichtet er aus seinem Alltag als Begleiter von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Anschliessendes Beisammensein bei einem feinen Zvieri.

Andreas Käser ist seit zwölf Jahren beim Sozialwerk Pfarrer Sieber (SWS) tätig. Die für ihn wichtige Gottesbeziehung

begleitet ihn in all seinen Tätigkeiten. Er ist vor allem im Spital (Sune-Egge), wie auch in der Pflegestation (Sunegarte) anzutreffen. Andreas Käser hat häufigen Kontakt zu suchtkranken Menschen und wird auch gerne für die Begleitung Sterbender angefragt. Neben dem persönlichen Gespräch nutzt er Gottesdienste und Andachten, um Menschen in schwierigen Situationen oder in Not beizustehen und sie zu stärken. Es gibt unzählige Erlebnisse, die den Seelsorger begleiten und von denen er gerne berichtet. Mit seinem ungebrochenen Enthusiasmus und seinem tiefen Glauben wird er am 5. Oktober von 14.30 bis 15.30 Uhr gerne Rede und Antwort stehen.

Seniorenachmittag, Mittwoch, 5. Oktober 2022, 14.30 bis 15.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus. Anschliessendes Beisammensein mit Zvieri. Eine Anmeldung bis 28. Sept. über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung) ist erforderlich.

MINA & Freunde



Ein wunderschöner Tag mit viel Musik

Wie jedes Jahr hat der gemeinsame Seniorenausflug des Emilienheims, der Pflegeabteilung Sanitas, des Altersheims Hochweid und weiteren Seniorinnen und Senioren am ersten Mittwoch nach den Sommerferien stattgefunden. Caroline Matter, Sozialdiakonin der ref. Kirche Kilchberg und Hauptverantwortliche des Anlasses,

konnte an diesem 24. August über 160 Personen bei schönstem Wetter zur Schifffahrt auf dem Zürichsee begrüßen. Die drei jungen volkstümlichen Musizierenden Marlene Schmid, Janik Staub und Nicole Betschart haben die Seniorinnen und Senioren während der ganzen Reise immer wieder mit stimmungsvoller Musik begleitet. Die Reise

führte dem linken Zürichseeufer entlang nach Rapperswil und via Halbinsel Au und Horgen zurück nach Kilchberg, wo zwei Busse die Teilnehmenden wieder sicher nach Hause brachten. Ein grosser Dank geht an die Pfarreien und die Gemeinde, welche das Mittagessen und die Getränke offeriert haben. Nicht zu vergessen alle Freiwilligen, die viel zum

Gelingen solcher Anlässe beitragen. Begleitet wurde der Ausflug von Liliana Putzi, reformierte Kirchpflegerin, und dem katholischen Pfarrer Andreas Chmielak. Es war ein rundum gelungener Ausflug, welcher den Seniorinnen und Senioren sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

*Regula Schäppi,
Sozialdiakonin kath. Kirche*



Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die mit Konsumation verbunden sind, benötigen wir eine Anmeldung. Sie werden in der Agenda in Zukunft mit folgendem Icon gekennzeichnet: ☕

Bitte melden Sie sich dafür über unsere Homepage refkilch.ch an.



Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch.

Gottesdienste

18. September, Sonntag

Gottesdienst zum Bettag
10.00 Uhr, kath. Kirche
Mit Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarrer Beat Gossauer und dem «Fyrabigchörli» der Veteranen der Freien Jodlervereinigung am Zürichsee

Gottesdienst im Seespital
10.00 Uhr, Seespital
Mit Pfarrerin Renate Hauser

25. September, Sonntag

FA Erntedank mit Club 4
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer, Katechetin Manuela Studer
Mit Erntedank-Zmittag

2. Oktober, Sonntag

Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Vikarin Lisa de Andrade

9. Oktober, Sonntag

Online-Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrer Beat Gossauer

Kultur und Musik

Chorproben

Kantorei Kilchberg:
Mi, 19.30–21.30 Uhr

Gospelchor:
Do, 18.30–20.30 Uhr
Beide Chöre proben im ref. KGH.

2. Oktober, Sonntag

Barockkonzert
17.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Julia Schröder (Barockgeige) und Max Sonnleitner (Cembalo), freier Eintritt mit Kollekte

Erwachsenenbildung und Spiritualität

15. September, Donnerstag

Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Beat Gossauer

27. September, Dienstag

Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

11. Oktober, Dienstag

Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

7. Oktober, Freitag

Jugendgottesdienst
19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Sozialdiakonin Caroline Matter

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet ab dem 31. Aug. regelmässig mittwochs (ausser in den Schulferien) um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. Eine Anmeldung ist erwünscht.

15. September, Donnerstag

Buchclub
17.30 Uhr, ref. KGH
Mit Apéro

19. September, Montag

Zäme spiele
14.30 Uhr, ref. KGH
Leitung: Marianna und Arnold Zuber

20. September, Dienstag

Zäme go laufe
9.30 Uhr, vor dem ref. KGH
Leitung: Rolf Küry

23. September, Freitag

Männertreff 50+
18.30 Uhr, ref. KGH
Mit Referent Jörg Nagel, ehemaliger ärztlicher Berater in Krisen- und Kriegsländern ☕

30. September, Freitag

Freitag-Frauen-Apéro
19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Referat, ref. KGH
Mit Referentin Corinna Mattner, Bühnen- und Kostümbildnerin, Gründerin des Upcycling Designbrands «Romy Hood». ☕

1. Oktober, Samstag

Tag der älteren Menschen
09.50 Uhr, ref. KGH
Thema: «Spielen verbindet»
Mit Suppenzmittag

5. Oktober, Mittwoch

Seniorenachmittag
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Andreas Käser, Seelsorger beim Sozialwerk Pfarrer Sieber.
Anschliessend Zvieri ☕

Bibliothek.

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetreut geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr
betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr
Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch
Beat Gossauer
Tel. 078 730 98 42
beat.gossauer@pfarrverein.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Robin Ziltener
info@refkilch.ch
www.refkilch.ch

Wir informieren wieder:
30.09.2022 im reformiert.lokal
12.10.2022 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt.

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

«Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl».

Psalm 1.3

